

Modellbetrieb im Tischlerhandwerk

Schreinerei Rönnefarth GmbH & Co. KG

Bundesstraße 7-11

53507 Dernau

0 26 43/9 04 90-0

info@holzwuermer24.de



Geschäftsfeld

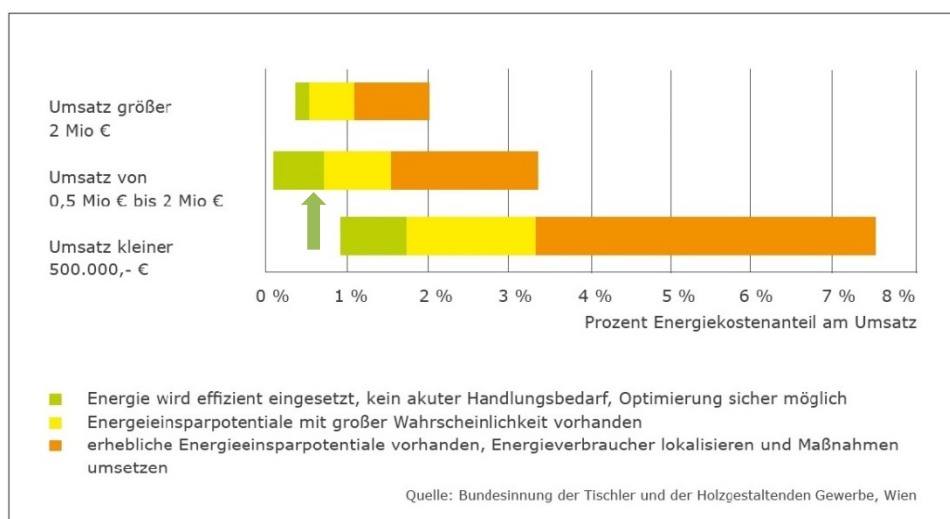
- Möbel- und Küchenbau/ Badezimmermöbel
- Böden und Treppenanlagen
- Individualbauten/Innenausbau/Theken
- Büromöbel/Ladenbau/- Schränke & Regale
- Holz im Außenbereich/Terrassen



Betriebsansicht Rückseite
© Handwerkskammer Koblenz

Die Schreinerei Rönnefarth liegt energetisch im grünen Bereich.

Der Energiekostenanteil am Umsatz betrug im Jahr 2014 in der mittleren Umsatzklasse 0,7 %. Diese Zahl liegt im grünen Bereich, d. h. die Tischlerei ist sehr energieeffizient. Sie nutzt zur Beheizung des Gebäudes das Restholz aus ihrem Betrieb, 60 % des Solarstromes aus der eigenen Photovoltaikanlage für den Eigenverbrauch, setzt auf Wärmerückgewinnung bei der Lackierung und die effektive Druckluftherzeugung.



Die Partner der Mittelstandsinitiative Energiewende und Klimaschutz

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Good Practice zur Energieeffizienz

Lackierung

Seit 2013 hat die Schreinerei Rönnefahrth eine neue Lackieranlage. Für die Be- und Entlüftung des Lackier- raumes wird durch die Unterflurabsaugung und die Zuluftführung von oben die effektivste Wirkung für eine staub- und zugfreie Zone erreicht. Die Zuluft wird über die zentrale Heizung (Feststoff- bzw. Gaskessel) mit Warmwasser erwärmt. Ein Wärmetauscher gewinnt die Abwärme der gefilterten und gereinigten Luft zurück und führt sie der Zuluft wieder zu. Mit dieser Wärme- rückgewinnung spart die Schreinerei Energie ein.



Lackierraum
© Handwerkskammer Koblenz



Kompressorenraum
© Handwerkskammer Koblenz

Drucklufterzeugung

2013 hat die Schreinerei die Druckluftanlage erneuert. Es wurden drehzahlgeregelte Schraubenkompressoren eingesetzt, die besonders energieeffizient arbeiten, da sie nur die Druckluftmenge liefern, die tatsächlich benö- tigt wird. Die elektronische Abriegelung des Kompres- sors vom Druckluftnetz verhindert, dass bei Nichtnut- zung der Druckluftanlage immer wieder Druckluft er- zeugt wird, die durch evtl. bestehenden Leckagen im Druckluftnetz verloren gehen.

Geplante Maßnahmen

- Einbau von drehzahlgeregelten Absaugmotoren
- Komplette Umrüstung der Beleuchtung auf LED-Technik
- Umstellung der Absaugung vom Überdruckverfahren auf Unterdruckverfahren

Zentrum für Umwelt und Arbeitssicherheit der Handwerkskammer Koblenz

August-Horch-Str. 6-8, 56070 Koblenz
Telefon 0261/398-651, Fax 0261/398-992
zua@hwk-koblenz.de, www.hwk-koblenz.de

Weitere Informationen finden Sie auf
www.energieeffizienz-handwerk.de



Handwerkskammer
Koblenz

